

## Suche den Wind

Suche den Wind  
Wind der schlägt dir mitten ins Gesicht  
Und du spürst ihn wieder und du willst ihn nicht  
Und kannst ohne ihn nicht leben

Häuser aus Glas  
Legen Seelen offen.  
Wie sehr liebst du das, doch bist du betroffen,  
Hast du auch Angst, daß das Glas dir zerspringt

Streng herrscht der Frost,  
Beißt dir in die Wangen,  
Aber trotz Schmerz bleibt doch das Verlangen,  
stärker zu sein als die anderen Sterne

Sieh nach dem Storch,  
der da zieht nach Süden  
Und du verfluchst in dir deinen Frieden  
Der nur verspricht, was er früher gehalten

Schweig, alter Mann  
Glaubst du schon zu hören  
Neue Zeiten sind, woher Kräfte nehmen  
Aufrecht sich zu halten im Winter deines Lebens.